

Realistische Moderne – modernistischer Realismus. Verhältnis von Verfahren und Epoche (nicht nur) bei Thomas Mann

Universität Münster

Zeitplan

Freitag, 24.11.2023. Schwerpunkt: Realismus und Moderne

13:00 – 13:30	Ankunft
13:30 – 14:00	Andreas Blödorn: Begrüßung an der Universität Münster Jan Hurta / Michael Navratil / Maike Neumann: Einführung
14:00 – 14:45	Sascha Michel: „Spiel, Witz und Ironie als Leere“. Thomas Mann und die Moderne
14:45 – 15:30	Florian Scherübl: Realismus als Welt. Die welttheoretische Vorgeschichte des realistischen Romans der Moderne
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:45 – 17:30	Matthias Grüne: Das Erlebnisparadigma als Schnittstelle zwischen Realismus und Moderne
17:30 – 18:15	Fabian Rütter: Sind Realismus und Modernismus synthetisierbar? Die Literatur der frühen Bundesrepublik im Spannungsfeld von Realismus und Modernismus anhand von Hans Scholz' <i>Am grünen Strand der Spree</i>
18:15 – 19:00	Pause
19:00 – 20:00	Keynote-Vortrag: Tom Kindt: Die Wirklichkeit „humoristisch kompromittiert“. Thomas Manns komischer Realismus und die literarische Moderne
20:00	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 25.11.2023. Schwerpunkt: Ästhetiken und ihre Deutung

9:30 – 10:15	Franziska Willbold: Die zu vereinbarende Unvereinbarkeit zwischen Künstler und Bürger. Das Buddenbrook'sche Puppentheater als Verhandlungsort und Lösungsansatz
10:15 – 11:00	Michael Navratil: Zauberberg, Teufelspakt und Köpftausch. Varianten fantastischen Erzählens bei Thomas Mann
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:15	Janka Zündorf: Venedig im Brennglas realistischer und avantgardistischer Perspektiven: Mit welchen Erzählverfahren wird der locus terribilis in Thomas Manns <i>Der Tod in Venedig</i> bzw. Wolfgang Hildesheimers <i>Das Ende einer Welt</i> konstruiert?
12:15 – 13:00	Kristin Bönicke: „Die wirklich echten Größen der Literatur unterscheiden sich jedoch von den bloß [...] Begabten darin, daß sie das Herz auf dem richtigen Fleck haben“. Zu Georg Lukács' <i>Faustus</i> -Interpretation
13:00 – 14:00	Mittagspause (Catering)
14:00 – 14:45	Andreas Blödorn: Das „Läben“ als Heimsuchung. Thomas Manns Weg in einen ‚modernen‘ Realismus
14:45 – 15:30	Maren Scheurer: „Nur Richtung ist Realität“. Arthur Schnitzlers skeptischer Realismus
15:30 – 16:00	Abschlussdiskussion Verabschiedung

Veranstaltungsort:
Vom-Stein-Haus, VSH 17
Schlossplatz 34
48143 Münster

Organisation: Jan Hurta, Michael Navratil, Maïke Neumann – Sprecher*innen-Team des Jungen Forums Thomas Mann der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft in Kooperation mit der Universität Münster

Gäste sind herzlich willkommen! Das Sprecher*innen-Team bittet um eine Voranmeldung via info@junges-forum-thomas-mann.de